

Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung Basismodul

Case Management zielt darauf ab, Menschen im Einzelfall bedarfsgerecht zu unterstützen, zu begleiten und zu versorgen. Dabei wird ein koordiniertes System der Zusammenarbeit organisiert, gesteuert und evaluiert, das sich am individuellen Unterstützungsbedarf der betroffenen Person orientiert. Ein wesentliches Merkmal des Case Managements ist die aktive Einbindung der betroffenen Person in den gesamten Unterstützungsprozess.

Im Case Management wird zwischen zwei Ebenen unterschieden:

Fallmanagement: Optimierung der Unterstützung im konkreten Einzelfall durch Planung, Koordination und Begleitung der erforderlichen Hilfen.

Systemmanagement: Weiterentwicklung und Optimierung der Versorgungsstrukturen sowie der Zusammenarbeit zwischen Institutionen innerhalb eines Zuständigkeitsbereichs.

Der Lehrgang wird in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang (bifeb) durchgeführt, dem Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung

Ihr Nutzen:

- Vermittlung von Grundlagen und Methoden des Case Managements
- Stärkung der Beratungs- und Handlungskompetenz im Umgang mit komplexen Fällen
- Förderung einer ressourcen- und lösungsorientierten Arbeit mit Klient:innen
- Verbesserung der Koordination und Zusammenarbeit zwischen Fachstellen und Organisationen
- Praxisnaher Transfer der Inhalte in den beruflichen Alltag durch Fallarbeit und Reflexion
- Ausbau von Vernetzung, Kooperation und professioneller Fallsteuerung

Module & Inhalte

Grundlagen im Case Management, 2-tägig + angeleitetes Selbststudium

- Einführung in Grundbegriffe und Prinzipien des Case Managements
- Rollen im Case Management
- Überblick über Ebenen und Phasen des Case-Management-Prozesses
- Anwendung in Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungsfeldern
- Reflexion von komplexen Unterstützungsbedarfen
- Praxisbeispiele und Arbeit an eigenen Fällen

30. September – 1. Oktober 2026, 11.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-16.00

Case Management auf Systemebene, 2-tägig (online) + angeleitetes Selbststudium

- Case Management auf organisationaler und institutioneller Ebene
- Funktionsweisen sozialer Systeme
- Zusammenarbeit zwischen Organisationen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Kooperationsstrategien
- Umgang mit unterschiedlichen Interessen, Konflikten und Widerständen

9. – 10. November 2026, 9.00-17.00

Case Management auf der Fallebene, 2-tägig + angeleitetes Selbststudium

- Vertiefung des Fallmanagements
- Professionelle Beziehungsgestaltung mit Klient:innen
- Ressourcen und Kompetenzen von Klient:innen erkennen und nutzen
- Kompetenzfokussierter Ansatz
- Praxisarbeit mit Fallbeispielen aus dem Berufsalltag

30. November – 1. Dezember 2026, 11.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-16.00

Vom Wissen ins Handeln, 3-tägig

- Vertiefung und praktische Anwendung der Inhalte
- Verbindung von Fall- und Systemmanagement
- Transfer in den Arbeitsalltag
- Arbeit an eigenen Fällen
- Übungen, fachliche Impulse und Reflexion

11. – 13. Jänner 2027, 11.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-17.00, 9.00-16.00

Kollegialer Austausch

- Reflexion der Seminarinhalte
- Diskussion von Praxisfällen
- Praxistransfer
- Kleingruppenarbeit

Dozent:innen

Ariane Brandecker, Akademische Fachkraft für Suchtberatung und Prävention (FH),
Case Manager:in

Martina Prehofer, Diplom Sozialarbeiterin, Mediatorin, Coach

Mag.^a Schmidjörg Britta, Psychologin, Jugendcoach, Supervisorin, Coach &
Organisationsberaterin

Abschluss & Leistungsumfang

Gesamtumfang: 114 UE

Modulanwesenheit: 96 UE

Kollegialer Austausch: 18 UE

Das Zertifikat wird vom Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang und biv- die Akademie für integrative Bildung ausgestellt.

Das Basismodul ist von der Weiterbildungsakademie Österreich mit **9 ECTS** akkreditiert.

Voraussetzung: mindestens 80 % Anwesenheit

Organisatorisches

Teilnehmer:innen

- Mitarbeiter:innen von Projekten und Maßnahmen der beruflichen Integration
- Fachkräfte in Sozialberufen, die Case Management vertiefen möchten
- Bildungsberater:innen und Erwachsenenbildner:innen, die mit individuellen Begleitungsprozessen arbeiten.

Ort: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang;
teilweise online via Zoom



Kosten & Förderung

Lehrgangspreis: € 1790,00 inkl. 10% Ust. Die Kosten können auf Wunsch auf die Jahre 2026 und 2027 aufgeteilt werden.

Storno: bis 8 Wochen vor Beginn kostenlos. Danach sind die gesamten Kosten fällig.

Förderungen: Sowohl Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen können Kursförderungen (Landesförderung, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen!

Infos auf www.kursfoerderung.at

Anmeldung & Infos

www.biv-integrativ.at oder 01 892 15 04

Anmeldeschluss: 30. Juni 2026